

# Visionola

Die Visionola war ein Apparat, den die die New Yorker Firma Sparton von 1929-31 auf dem Markt zu plazieren suchte; es handelte sich um eine Kombination von Radio, 16mm-Filmprojektor und Plattenspieler (für 16"-Platten), die nach dem Muster des Vitaphone-Tonfilms die Vorführung von Filmen im Privathaushalt ermöglichen sollte. Trotz großer Investitionen fanden sich kaum Interessenen, so dass die Produktion bereits 1931 wieder eingestellt werden musste, zumal das Vitaphone-Verfahren bereis 1930 aufgegeben wurde. Die Geräte waren in einer Art Schrank-Kommode untergebracht.

Eine ähnliche *Home Taking Movie Machine* war die *Visivox*, die der Ingenieur Robert C. Sprague bereits in den frühen 1920ern entwickelt hatte. Das Gerät ging wegen diverser patentrechtlicher Probleme nie in Produktion; darum existieren nur wenige Prototypen des Geräts.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/v:visionola-8000>

Last update: **2012/10/02 16:22**

